

# Sonntags am Rhein

Robert Reinick

Oswald Lorenz

Munter, nicht übereilt

S  
A

1. Des Sonn - tags in der Mor - gen - stund', wie wan dert's sich so  
2. Vom Dor - fe hal - let Or - gel - ton, es tönt ein from - mes  
3. Das Al - les beut der prächt' - ge Rhein an sei - nem Re - ben -

T  
B

*p* *poco f*

wie wan - dert's  
es tönt ein  
an sei - nem

4

schön, wie wan - dert's sich so schön am Rhein, wenn rings in  
Lied, es tönt ein from - mes Lied; an - däch - tig dort die  
strand, an sei - nem Re - ben - strand und spie - gelt recht im

*p* *poco f*

die Mor - gen - glo - cken  
aus der Ka - pel - le  
das gan - ze Va - ter -

8

wei - ter Rund' die Mor - gen - glo - cken geh'n, die Mor - gen - glo - cken  
Pro - zes - sion aus der Ka - pel - le zieht! aus der Ka - pel - le  
hell - sten Schein das gan - ze Va - ter - land, das gan - ze Va - ter -

*p* *poco f*

*mf*

geh'n. Ein Schiff - lein zieht auf blau - er Flut, da singt's und  
zieht. Und ernst in all die Herr - lich-keit die Burg her -  
land. Das from - me, treu - e Va - ter-land in sei - ner

*mf*

ju - belt's\_ drein.\_\_\_\_\_  
nie - der\_ schaut,\_\_\_\_\_  
gan - zen\_ Pracht,\_\_\_\_\_

*f*

ju - belt's drein.\_\_\_\_\_  
nie - der schaut,\_\_\_\_\_  
gan - zen Pracht,\_\_\_\_\_

*f*

da fährt sich gut? Du  
von al - ter Zeit, und  
in gan - zer Pracht, mit

Du Schiff - lein, gelt, da\_ fährt sich gut?  
und spricht von al - ter, \_ gu - ter\_ Zeit,  
mit Lust und Lie - dern al - ler - hand

Schiff - lein, gelt, da fährt sich\_ gut in all die Lust hin - ein?  
spricht von al - ter, gu - ter\_ Zeit, die auf den Fels ge - baut.  
Lust und Lie - dern al - ler - hand vom lie - ben Gott be - dacht.